

## Handlungsfeld „Tourismus/Kultur, Bildung, Wirtschaft“

Themenfelder: Tourismus, Kultur, Wirtschaft, Bildung

Ansätze zur Resilienz (=Stärken)	Regionale Gefährdungen (=Schwächen)
<p><b>Institutionen / Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturamt AM, Kulturwerkstatt Su-Ro, Touristiker in den Städten, Kultur- und Gästeführer</li> <li>- OTH Amberg-Weiden, VHS AM, VHS AS, EBW, KEB</li> <li>- WiFö AM, WiFö AS</li> </ul>	
<p><b>Tourismus, Kultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Lebensqualität:</b> sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis (Gastronomie, Mietspiegel, Lebenshaltungskosten)</li> <li>- Attraktive und abwechslungsreiche <b>Landschaft/Natur</b> – Naherholung -&gt; tourist. <b>Potential</b></li> <li>- Gut ausgebildete <b>Infrastruktur</b> (Rad- und Wanderwegenetz, Klettern)</li> <li>- Breit aufgestelltes kulturelles und touristisches <b>Angebot</b></li> <li>- <b>Naherholung und Tagestourismus</b></li> <li>- Gutes, breites gastronomisches Angebote; Beherbergungsinfrastruktur vielfältig</li> <li>- Etablierte <b>Kleinkunsth Bühnen</b> (z.B. Hist. Druckerei Seidl)</li> <li>- <b>StimulART</b> (Untersuchung über kulturelles Potential in AM)</li> <li>- Tradition/Geschichte/Lebensart/Mundart</li> <li>- Gelebtes <b>Brauchtum:</b> Kirwa-Region, Bergfeste</li> <li>- Vielzahl an Denkmalgebäuden/ vielfältige Potentiale</li> </ul> <p><b>Bildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Technologietransfer,</b> Vernetzung OTH und Unternehmen</li> <li>- <b>Innovationspotential</b></li> <li>- <b>Erwachsenenbildung</b> gut verankert; treuer, älterer Kundenstamm</li> <li>- klassische Angebote regelmäßig gebucht</li> <li>- AM Schulen an Glasfasernetz angebunden; <b>moderne/digitale Ausstattung</b> (inkl. Grundausstattung an mobilen Endgeräten)</li> <li>- Moderne <b>Schulkommunikationssoftware</b></li> </ul> <p><b>Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geringe <b>Arbeitslosigkeit</b></li> <li>- gute gewerbliche Strukturen (<b>Standortgunst</b>), lokales Arbeitsplatzangebot</li> <li>- <b>Branchenvielfalt</b></li> <li>- starkes <b>Handwerk/Bauwirtschaft; Imagekampagne</b> zum Thema Handwerk</li> <li>- Individuelle <b>Qualifizierung im Handwerk</b> „Meister von heute ist der „Chefarzt“ von morgen“</li> <li>- Hohe Exportrate, starker <b>Fokus auf Internationalität</b></li> <li>- Stadt AM als <b>wirtschaftliches Zentrum</b></li> </ul>	<p><b>Tourismus, Kultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mangelnde <b>Wertschätzung</b> der ehrenamtlich engagierten (z.B. Wegewarte)</li> <li>- <b>Gastronomie:</b> sehr dünn, bricht teilweise weg, fehlende Übernachtungsmöglichkeiten (auch im Bereich Biwak, Camping)</li> <li>- Studierende arbeiten nicht mehr in der Gastronomie</li> <li>- Tourismus für <b>Biker:</b> Bedarf an Lademöglichkeiten für E-Bikes/Pedelec, Radwegelücken</li> <li>- <b>Bekanntheitsgrad: zu wenig Vernetzung/Kooperation</b> in/mit andere Regionen</li> <li>- <b>Vermarktung</b> des Touristischen Angebotes, Touristische Angebotspakete</li> <li>- Fehlende <b>Kompetenzen</b> in Bereichen Werbung, Vermarktung, Ansprache der Zielgruppen</li> <li>- Häufig gute Ansätze aber <b>Überforderung</b>, dadurch Hemmschwelle neues auszuprobieren oder schlechte Ergebnisse</li> <li>- Notwendige Schritte werden aus <b>Zeitmangeln</b> nicht umgesetzt, gute Ideen werden <b>mangels Zustimmung</b> blockiert und zunichtegemacht</li> <li>- Mangelnde <b>Unterstützung</b> der Kultur</li> <li>- <b>Schlechte technische Ausstattung der Kleinkunsth Bühnen</b></li> <li>- Pandemiebedingt werden <b>Veranstaltungen im Innenraum</b> gemieden</li> <li>- Defizit im Bereich der <b>kulturellen Bildung</b></li> <li>- Zu viel <b>Leerstand</b></li> <li>- <b>ÖPNV</b> mangelhaft</li> </ul> <p><b>Bildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- VHS hauptsächlich <b>ältere Zielgruppen</b></li> <li>- Gealterte <b>Dozenten</b>, schwierig neue zu finden</li> <li>- <b>Außenstellen</b> der VHS schlecht besetzt</li> <li>- <b>Angebote / Uhrzeiten</b> der EB für jüngere Zielgruppen uninteressant (moderne Arbeitswelt)</li> <li>- Neue Angebote fehlen, <b>Trends</b> werden nicht/ zu spät erkannt</li> <li>- Keine Vorreiterrolle der VHS: zu wenig Gesellschafts- und Zukunftsthemen</li> <li>- Mangelnde Bindekraft der OTH in der Region (-&gt; Zukunft des Standortes)</li> </ul> <p><b>Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsmarkt von <b>Corona-Krise</b> geprägt, Kurzarbeit</li> <li>- <b>Personelle Knappheit, Fachkräftemangel</b>, Mangel an Azubis und ihrer Mobilität</li> <li>- Qualität und Quantität bei Bewerbungen lässt immer öfter zu wünschen übrig</li> <li>- zu viele Aufgaben für den Unternehmer</li> <li>- Schlechte <b>Rahmenbedingungen</b> für erwerbstätige Frauen</li> <li>- Zu viele Unternehmen im Bereich Produktion, <b>wenig Dienstleistungsbranche</b></li> <li>- <b>Wegbrechen von Handwerksbetrieben, Image des Handwerks</b></li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Vergütung</b> (oft zu gering): <b>Bindung der Menschen an die Region</b> oder Betrieb</li> <li>- Evtl. zu exportlastig (Krisenanfälligkeit), zu geringer Fokus auf Regionalität</li> <li>- <b>Vorgaben der Regierung</b> häufig gegenläufig zu eigenen Bedarfe</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Potentiale (=Chancen)</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Allgemeine Gefährdungen (=Risiken)</b></p>
<p><b>Tourismus, Kultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>regionaler Tourismus profitiert durch Corona</b> (Urlaub zuhause) Deutschland bzw. Bayern ist Reiseziel Nr.1 der Deutschen Overtourism im Süden Deutschlands Aussichtspunkte, POI erarbeiten</li> <li>- Wandern, Erholung, Natur sind Top Reisemotive Trend zu <b>einfachen Reisen</b> (Camping, FeWo) ohne große Kontakte</li> <li>- Forum Kultur der EMN bearbeitet das Thema „<b>Industriekultur</b>“</li> <li>- <b>Prechtl-Jubiläum 2026</b></li> <li>- Kirwa: Bewerbung <b>immaterielles Kulturerbe</b>, Kirwamuseum angedacht</li> <li>- Bestehende <b>Skilifte</b> für den Sommer ausbauen</li> </ul> <p><b>Bildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Nachhaltigkeit</b> spielt eine immer wichtigere Rolle</li> <li>- Ausbau und Verbesserung der <b>IT-Infrastruktur</b>, sowie 1:1 Ausstattung eines jeden Schülers</li> <li>- Unterstützung der OTH im Bereich Medienkompetenz, Weiterbildung/lebenslanges Lernen; Unterstützung von Pilotprojekten im Bereich Gesundheitsversorgung</li> </ul> <p><b>Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Work-Life-Balance</b> nimmt mehr Raum ein</li> <li>- <b>Image im Handwerk</b> unterstützen; z.B. Zunfthäuser in der Region sichtbar machen (markante alte Gebäude, wo schon seit Jahrhunderten eine Schmiede war weiterhin kulturell und touristisch als Schmiede betreiben)</li> </ul>	<p><b>Tourismus, Kultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Personalmangeln</b> in der Gastronomie, Gastronomie bricht vielleicht (ganz) weg</li> <li>- <b>Beherbergungsbetriebe</b> werden weniger - Generationenkrise</li> <li>- Rückläufige <b>Übernachtungszahlen</b> durch Pandemie</li> <li>- Flächen um <b>Truppenübungsplatz</b> kaum nutzbar (Lärmbelastung)</li> </ul> <p><b>Bildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> </ul> <p><b>Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeiner <b>Arbeitskräftemangel</b>, Verschärfung durch Wegfall der geburtenstarken Jahrgänge</li> <li>- Rechtliche Belange bezgl. <b>Flächenentwicklung und Flächenbegrenzung</b></li> <li>- <b>Vergabekriterien</b> bei Gewerbeflächen oft ungünstig/intransparent</li> <li>- <b>Flächenzuordnungen</b>: Revitalisierung von Brachen, um nicht abgehängt zu werden</li> </ul> <p><b>Finanzierung</b></p>
<p><b>Verwundbarkeitseinschätzung</b></p>	